

nemigt, daß heißt, es wurde beschlossen, daß die Volkstretter fortan auf 5 Jahre gewählt werden sollten. Infolge dieses Gesetzes sind denn auch die letzten Reichstagswahlen bereits auf 5 Jahre gethätigt worden. Der Gedanke bei der Botirung dieses Gesetzes war, den Wahltermin und die damit verbundene Wahlaufregung in nicht so kurzen Zwischenräumen dem Volke zuzumuthen; andererseits hat man damals wohl nicht genügend den andern Gedanken gefaßt, daß unter Umständen infolge der verlängerten Legislaturperiode die Regierung öfter zu Auflösung gezwungen werden könnte, als bei kürzerer Periode.

**Verfälschte schwarze Seide.** Man verbrenne ein Nistchen des Stoffes, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Rechte, rein gefärbte Seide kräuselt sofort zusammen, verbleicht bald und hinterläßt wenig Asche von ganz hellbräunlicher Farbe. — Verfälschte Seide (die leicht speckig wird und bricht) brennt langsam fort, namentlich glimmen die „Schußfäden“ weiter (wenn sehr mit Farbstoff erschwert), und hinterläßt eine dunkelbraune Asche, die sich im Gegensatz zur ächten Seide nicht kräuselt sondern krümmt. Zerdrückt man die Asche der ächten Seide, so zerstäubt sie, die der verfälschten nicht. Das Seidenfabrik-Depôt von **G. Henneberg** (R. u. R. Hofst.) Zürich versendet gern Muster von seinen ächten Seidenstoffen an Jedermann und liefert einzelne Rollen und ganze Stücke porto- und jollfrei in's Haus. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

Das **Technikum Mittweida** (Königreich Sachsen) zählt im laufenden 24. Schuljahre 945 Schüler, welche die Abtheilung für Maschinen-Ingenieure und Elektrotechniker, bez. die für

Werkmeister besuchen. Unter den Geburtsländern bemerken wir: Deutschland, Desterreich, Ungarn, Rußland, Schweiz, Großbritannien, Dänemark, Holland, Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Bulgarien, Serbien, Spanien etc., aus Asien besonders Java, Sumatra, aus Afrika: Orange-Freistaat, ferner Nord- und Südamerika und Australien. Die Eltern der Schüler gehören hauptsächlich dem Stande der Fabrikanten, Ingenieure, Mühlen- und Brauereibesitzer, Schlosser, Mechaniker, Baugewerke, Staats- und Kommunalbeamten und Kaufleute an. Die Ausnahmen für das nächste Sommerhalbjahr beginnen am 13. April. Aufnahmen in den unentgeltlichen Vorunterricht finden von Mitte Februar bis Ende März jederzeit statt. Programm und Jahresbericht erhält man unentgeltlich von der Direktion des Technikum Mittweida (Sachsen).

Die **Kola-Pastillen** von Apotheker **Paßmann** beseitigen Migräne und jeden, selbst den heftigsten Kopfschmerz augenblicklich (auch den durch Wein- und Biergenuss entstandenen). Schachtel 1 Mk. in der Apotheke zu Eibensfok.

**Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibensfok** vom 1. bis 7. Februar 1891.

**Aufgeboren:** 5) Victor Emil Fider, Zimmermann in Wolfgrün, ehel. Sohn des Christian Friedrich Gustav Fider, ans. Maurers in Mittweida u. Emma Rosa verw. Groß geb. Hahn in Wolfgrün, ehel. T. des weil. Christian August Hahn, Erbgüterens in Schwarzbad.  
**Getauft:** 40) Oscar Wischer. 41) Louis Ernst Dietel. 42) Adele Emilie Schmidt. 43) Clara Bertha Heymann. 44) Karl Wilhelm Wagner.  
**Begraben:** 14) Hulda Emilie Stenmler geb. Staab, Ehefrau des David Friedrich Stenmler, Waldarbeiters hier, 68

Jahre. 15) Ernst Hans, unehel. S. der Minna Siegel hier, 2 R. 4 Tage.

**Am Sonntage Estomihi:**  
Vormittag Predigttext: Joh. 4, 19—30. Herr Pfarrer Böttich. Nachm. Missionsstunde. Herr Diaconus Fischer. Die Beichtrede hält Herr Diac. Fischer.

**Kirchennachrichten aus Schönheide.**  
Sonntag, den 8. Februar (Dom. Estomihi) Vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt. Die Predigt hält Herr Pastor Steudel. Im Anschluß hieran Beichte und Abendmaß. Die Beichtansprache hält Herr Diac. vic. Schreiber.

**Chemnitzer Marktpreise**  
vom 4. Februar 1891.

Weizen russ. Sorten	10 Mk.	— Pf.	bis 10 Mk.	75 Pf.	pr. 50 Rilo
sächsl. gelb u. weiß	9	60	9	75	
Roggen, preussischer	9	25	9	45	
sächsischer	8	40	8	70	
türkischer	9	30	9	70	
Braugerste	7	50	9	50	
Futtergerste	7	25	7	50	
Hafer, sächsischer	7	10	7	60	
Hafer, preussischer	—	—	—	—	
Kocherbsen	9	25	10	25	
Mahl- u. Futtererbsen	8	15	8	40	
Heu	3	30	3	60	
Stroh	3	—	3	40	
Kartoffeln	3	20	3	40	
Butter	2	20	2	70	1

**Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.**

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

**Bekanntmachung.**

Nach dem Rechnungsabslusse der Bank für das Geschäftsjahr 1890 beträgt der in demselben erzielte Ueberschuß: **72 Procent**

der eingezahlten Prämien.

Die Banktheilnehmer empfangen, nebst einem Exemplar des Abschlusses, ihren Ueberschuß-Anteil in Gemäßheit des § 7 der Bankverfassung der Regel nach beim nächsten Ablauf der Versicherung, beziehungsweise des Versicherungsjahres, durch Anrechnung auf die neue Prämie, in den im gedachten § 7 bezeichneten Ausnahmefällen aber baar durch die unterzeichneten Agenturen, bei welchen auch die ausführliche Nachweisung zum Rechnungsabslusse zur Einsicht für jeden Banktheilnehmer offen liegt.

Im Februar 1891.

In **Schneeberg:** **Gustav Feine.**

„ **Schwarzberg:** **Hermann Mannsfeld.**

**Tapeten!**

Wir versenden:

**Naturell-Tapeten** von 10 Pf. an  
**Glanz-Tapeten** „ 30 „ „  
**Gold-Tapeten** „ 20 „ „  
in den **großartig schönsten neuen**  
Mustern, nur **schweren Papieren**  
und **gutem Druck.**


**Gebrüder Ziegler**  
in **Lüneburg.**

Jedermann kann sich von der **außergewöhnlichen Billigkeit** der Tapeten leicht überzeugen, da Musterkarten franko auf Wunsch überallhin versenden.

Eingefandt.

Das durch Frau **Heller** in **Johnsdorf** mir empfohlene **echte Ringelhardt-Glöckner'sche Wund- u. Heilpflaster** hat mich von einer **sehr entzündeten Brust**, worauf sich Geschwüre gebildet, die mir entsetzliche Schmerzen verursacht, **völlig geheilt.** In wenigen Tagen verlor sich die Hitze, die Brust ging auf und ich konnte **sehr bald** darauf **mein neugeborenes Kind** wieder küssen. Zum Wohlle anderer Leidender und zum Dank für Frau Ringelhardt bezeuge ich dies hiermit öffentlich und **verweise hauptsächlich Hebammen auf dieses vorzügliche Pflaster.**

Frau **Anna Lehmann** in **Kamitz** bei **Aussig a. d. Elbe** i. **Böhmen.**

\*) Mit der Schutzmarke  auf den Schachteln ist zu beziehen à 25 Pf. (mit Gebrauchs-Anweisung) aus der **Fischer'schen Apotheke in Eibensfok**, aus den Apotheken in **Johanngeorgenstadt, Schönheide, Schwarzberg, Kirchberg, Bärenwalde, Auerbach, Klingenthal, Markneukirchen, Adorf, Falkenstein, Grünhain, Hartenstein, Reinsdorf, Wildenfels, Zwönitz, Bösnitz** etc. Alle ste liegen daselbst aus. NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat **Bäcker** zu werden, kann zu Ostern in die Lehre treten bei **Robert Stölzel, Bäckermeister.**

<b>Neuheiten</b> in Damenkleiderstoffen.	
<b>Schwarze Seidenstoffe,</b> preiswerthe solide Qualitäten.	<p><b>Schwarze Cachemires, Kleid</b> reine Wolle von 7,50 Mark an bis zu den besten Qualitäten, glatt u. gemustert.</p> <p><b>Bunte Kleiderstoffe</b> größte Auswahl.</p> <p><b>1 Confirmandenkleid</b>, reine Wolle, haltbarer Stoff von 7,50 Mark an, halbwollene Stoffe billiger.</p> <p><b>Rockstoffe:</b> Moirees, Flanelle, neueste Dessins in gestreiften Stoffen.</p> <p><b>Corsetts</b> in allen Weiten.</p> <p><b>Tricottailen</b> schwarz und bunt.</p> <p><b>Handschuhe</b> in Seide, Wolle und Baumwolle.</p> <p><b>Cachemire-Gharpes, Neuheit!</b></p>
	<b>Schwarze Tuche und</b> <b>Kammgarbstoffe.</b>
<b>C. G. Seidel,</b> Eibensfok.	

**Sparkasse Schönheide,** geöfnet jeden **Wochentag** von 2 bis 4 Uhr **Nachmittags.**

**Unentgeltlich** vers. Anweis. nach 15jähriger approbirter Heilmethode zur sofortigen radikalen Beseitigung d. **Trunksucht**, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, unter Garantie. Keine Berufsstörung. Adresse: **Privat-Anstalt für Trunksuchtleidende Villa Christina, Post Säckingen.** Briefen sind 20 Pfg. Rückporto beizufügen!

**Eine 1/4 Stieckmaschine** ist zu verpacken bei **ERZMANN.**  
Desterreich. Banknoten Mark 178,00 Pf.

An **Wirksamkeit unübertroffen!!!**  
Lies ge. ch. t. a. l. N. g. e. r. M. a. r. k. e. !



**Germania-Pomade**  
zur Förderung u. Erlangung ein. schönen Haarwuchses sowie gegen Schuppenhaare taussendfach bewährt. **Erfolg garantiert!** Eleg. Flacons à 1 Mark. H. Gutbier's Kosmet. Officin, Berlin, Bernburger Str. 6.  
Jede echte Flasche trägt Firma u. obigen Marken. Vor Nachahmungen wird gewarnt.  
Echt zu haben in Eibensfok bei **H. Lohmann, Drogeuhdlg.**

**Eine Stube** mit 2 **Kammern** ist zu vermieten. **Nr. 150b.**

Zum sofortigen Antritt werden bei hohem Lohn **1—2 Lambournäherinnen** gesucht. Reisetkosten werden vergütet. Offert. unter **O. 900 Saafenstein & Fogler, A.-G., Frankenberg** erbeten.

**Zähne**

werden naturgetreu und schmerzlos eingesetzt, gereinigt und plombirt, sowie auch nicht mehr passende Gebisse umgearbeitet oder reparirt bei **W. Deubel.**

**Lilione**

(Schönheitsmittel) entfernt Sommersprossen, Witteffer, gelben Teint etc. à Flc. 3 Mark, 1/2 Flc. 1,50 Mk. **Enthaarungsmittel** zur schnellen Entfernung von Arm- und Gesichtshaaren à Flc. 2,50 Mk.

**Haarfarbe**

zum echt Färben ergrauter und rother Kopf- u. Barthaare, einziges und bestes aller Färbemittel. 1/2 Fl. 2,50 Mk., 1/2 Fl. 1,50 Mk. **Bart-Haarwuchspomade**, bestes Mittel zur schnellen Erlangung eines Bartes, auch zum Kopfhaarwuchs anwendbar. 1/2 Dose 3 Mk., 1/2 Dose 1,50 Mk.  
**Roths & Co., Chem. Fabr., gegr. 1849.**  
Berlin SO., Dranienstr. 207.  
In **Eibensfok** nur allein echt zu haben bei **Guido Fischer,** Apotheker.

**Kaiser's**  
**Pfeffermünz-Carmellen**

dürfen in keinem Hause fehlen. Bewährt bei jedem kranken Magen, bei **Appetitlosigkeit, Uebelfein u. Magenweh** unschätzbar. Allein acht in Pack. à 25 Pf. bei **H. Lohmann.**

**Ein cracter Sticker** für 2fach 1/2 Seide sofort gesucht. Wo? ist in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

**Kaiser-Tinte** in Flaschen zu 10 und 15 Pfennige empfiehlt **E. Hannebohn.**



Allen ähnlichen Präparaten in jeder Beziehung vorzuziehen sind die ächten **A. Brandt's verbesserten Schweizerpillen**, frei von allen schädlichen Substanzen; mit größtem Erfolge angewendet bei Krankheiten der Unterleibsorgane; sind leicht abführend, blutreinigend. Erhältlich in d. Apotheken in Schacht. zu 60 Pfg. u. 1 Mk. und allein acht mit Original-Unterschrift **A. Brandt** u. Schutzmarke rothes Kreuz. Hauptdepot: **Engel-Apothete Leipzig.**